

Liebe Ferienhungrige,

Die Malediven sind eine wahre Traumdestination!

Verbindung: direkt mit Edelweiss via Zürich nonstop - Sehr gute Verbindung, oder mit Emirates Zürich via Dubai (3h Aufenthalt) nach Male. Tolle Fluggesellschaft à la Singapore. Hoher Wohlfühl- und Servicefaktor. Je nach Saison ca. 400 Sfr. Billiger pro Person.



Die Malediven - ein Traum für viele! Der kleine Inselstaat liegt im Indischen Ozean nahe der Südspitze Indiens und besteht aus mehreren Atollen und 1190 Inseln, von denen 220 von Einheimischen bewohnt und 87 weitere für touristische Zwecke genutzt werden.

Die wohl beliebteste Honeymoon Destination überhaupt! Malediven heisst: die Seele baumeln lassen, schneeweisse Sandstrände, Robinsonfeeling, türkisblaues, warmes Wasser, viele bunte Fische und tolle Korallen. Aber die Malediven haben noch mehr zu offerieren als das. Für Taucher ein wahres Mekka, bieten sie so ziemlich jede x-beliebige Wassersportart an, die es gibt. Viele Inseln haben

ihr eigenes Fitness Center und die Grösseren locken sogar mit Tennis und Squash Plätzen. In der Preisklasse nach Oben gibt es keine Grenzen.

Getting there:

Von Male aus gibt es 2 verschiedene Möglichkeiten, auf die Destinationsinsel zu gelangen: direkt per Speedboat oder dann mit dem Air Taxi. Die Wartehalle kann sehr stickig sein, am besten man packt ein paar Flipflops in das Handgepäck mit ein. Gewisse Inseln bieten eine eigene Lounge mit Erfrischungsgetränken an. Die Air Taxis sind ein Abenteuer für sich: Ich fliege nicht gern! In diese kleinen Flieger steige ich jedoch immer wieder gerne ein. Es gibt nichts schöneres als über diese schönen Atollen und Inseln zu fliegen! 30 Minuten sind da leider zu schnell vorbei. Glauben Sie mir wenn ich sage: da drin hat niemand angst. Übrigens: es ist wahr, die Piloten fliegen Barfuss 😊

Inseln:

Begrüsst wird man auf der Insel meistens mit einem kühlen Tuch und einem Drink. Nach der Anmeldung wird man zum Bungalow gebracht. Natürlich braucht man sich während dieser ganzen Zeit nicht ums Gepäck zu kümmern und wenn man Glück hat, gibt es ein Upgrade in eine bessere Kategorie. Reservierung ist leider nicht möglich, aber sie versuchen jeweils, auf die Wünsche einzugehen. Auf den meisten Inseln gibt es Wasser- und Strandbungalows. Während die Strandbungalows manchmal durch die vielen Palmen zu schattig sind, kann es auf den Wasserbungalows schön heiss werden! Jedoch stehen überall Wasserkaraffen, die den Füßen Abkühlung verschaffen. Uns haben die Wasserbungalows sehr gut gefallen. Man fühlt sich direkt im Wasser, es ist viel heller, und das private Deck mit den Liegestühlen und dem Tisch bietet viel privatsphäre. Gereinigt werden die Bungis 2x mal pro Tag, Wasserkocher, Kaffee, Tee und Tücher stehen zur Verfügung. Je

nach Jahreszeit wandert der Sand auf den Inseln. Das heisst, hat ein Bungalow im Februar einen schönen langen Strand vor der Türe, muss es dies im September nicht zwingend haben. Viele Inseln werden durch die starke Strömung durch Mauern geschützt. Diese sehen zwar nicht sehr schön aus, beschützen die Insel jedoch vor zu starker Strömung.

Aber: welches ist nun die richtige Insel? Da muss man sich zuerst mal ein paar Fragen stellen:

Soll die Insel gross oder klein sein? Was für ein Angebot erwarte ich? Bin ich nur Schnorchler oder Taucher? Wie wichtig ist mir ein grosses Buffet? Wie hoch soll der Standard sein? Soll die Inseln aussen an Atoll liegen (stärkere Strömung) oder eher innen? Brauch ich einen Pool?

Essen:

Die Inseln können wahlweise nur Frühstück, Hp, VP oder All Inclusive gebucht werden. All Inclusive beinhaltet die Getränke, VP nur 3 mal Essen, wobei man sich da wirklich überlegen muss, wie viel man überhaupt isst? Die upgrade Preise pro Tag und Person sind ziemlich happig und so lohnt es sich, im Tagesrestaurant oder der Bar Mittag zu essen. Meistens bekommt man da sehr köstliche Sachen für einen viertel des upgrade-Preises. Jede Insel hat ihren eigenen Touch und richtet sich nach dem Aufgebot der Gäste. Hat man eine eher asiatisch orientierte Insel, so ist das Essen auch danach ausgerichtet. Jedoch bieten alle internationales Essen an. Viele vergessen, dass sämtliche Lebensmittel und alle Getränke importiert werden müssen! Ausser Kokosnüsse wachsen auf den Malediven nichts. Die Kosten dafür sind enorm. Deshalb sind die Nebenkosten auf den Males auch dementsprechend hoch. 1.5 l Wasser kostet je nach Insel zw. 3.50 - 5\$

Wildlife:

Die Inseln werden gegen Ungeziefer besprüht, jedoch muss ein Mückenschutz dringend mitgebracht werden. Schauen Sie regelmässig in die Palmen - sie sehen Flughunde (Fledermausähnliche Geschöpfe) die Abends gerne im Tiefflug um die Köpfe segeln. Natürlich ist die Hauptattraktion auf den Males die Unterwasserwelt.

Tauchen:

Jede Insel hat ihr eigenes Tauchcenter. Informieren Sie sich im Internet. Oft bekommt man die Tauchpakete günstiger, wenn man sie vorher übers Internet bucht. Das Tauchen ist auf den Malediven extrem teuer! Maximaltiefe ist 30 Meter, gemäss gesetzlicher Regelung. Mietausrüstung bekommt man vor Ort.

Fazit:

Die Malediven sind eine Traumdestination. Aber auch da lohnt es sich vorher, genaue Abklärungen zu treffen um Kosten zu sparen. Ob nun 1 Woche oder 2 - jeder ist da verschieden. Ausflüge und romantische Dinners bieten die Inseln immer an, Frage ist ob man dies bereit ist zu zahlen.

Noch zwei Tipps: Prüfen Sie ihre Rechnung ganz genau, ob auch auf allen Quittungen Ihre Unterschrift ist! Manchmal kann es leider zu falschen Belegen kommen. Nehmen Sie genug Sonnencreme mit. Auch wenn es mal bewölkt sein sollte, ist ein Sonnenbrand sicher. Wir sind uns an diese starke Strahlung nicht gewohnt.

Ein wahres Paradies auf Erden wo man die Seele baumeln lassen kann!